

DR. DIETHER DEHM, MDB

LINKER, KÜNSTLER, UNTERNEHMER, MACHER GEGEN BANKENMACHT

Diether Dehm ist seit über zwölf Jahren im Deutschen Bundestag (früher auch für die SPD, seit 2005 für DIE LINKE). Er spricht und singt für Menschenliebe und gegen Bankenmacht und hat Erfahrung als (zeitweilig sogar marktführender) Unterhaltungsunternehmer. Seit Schülertagen kämpft er gegen Krieg.

Nach den Hartz-Gesetzen stieg er 2005 aus der Geschäftsführung von Unternehmen aus und ging ganz ans Organisieren: gegen das „Monopoli“ und dafür, dass „in Bewegung mit der Zeit ... das weiche Wasser den Stein bricht“ (wie **Willy Brandt** Diether Dehms berühmtes Friedenslied auf einer Schallplatte rezitierte).

Peter Maffay schreibt über Diether Dehm:

»Ein brillant argumentierender und politisch denkender Kopf, Theoretiker hinter den Kulissen und wirkungsvoll als Praktiker.«

Günter Wallraff: *»Die Linke darf sich nicht mehr hochnäsiger gegen populäre Traditionen abgrenzen. Diether Dehm geht es um Breite und Verbreitung.«*

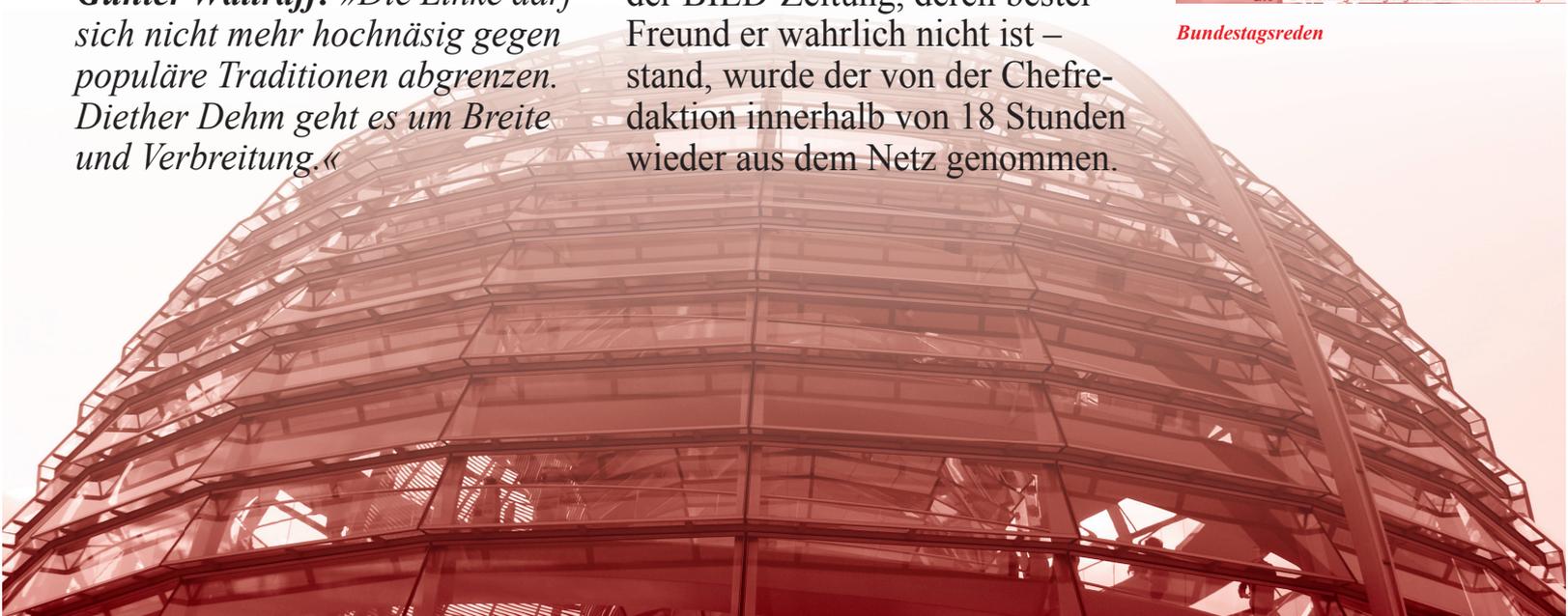
Seit er als Mitglied der Frankfurter Stadtregierung die Deutsche Bank als „Krebsgeschwür für Demokratie und Volkswirtschaft“ bezeichnet hatte, folgten Bespitzelungen und Skandale ohne Ende, professionell auch von westlichen Geheimdiensten organisiert. Er wurde unter anderem als „Ostspion“ und „Landfriedensbrecher“ beschuldigt. Angst gemacht hat ihm das kaum. Über ihn führt der Verfassungsschutz vier Bände – von seinem 18. Lebensjahr an; Bild und Spiegel logen gegen ihn.

Künstlerfreunde (Günter Wallraff, Konstantin Wecker, Franz Josef Degenhardt, Katarina Witt, Reinhard Mey) standen ihm bei. Er klagte erfolgreich und die Zeitungen mussten sich zur Unterlassung verpflichten.

Als dann tatsächlich 'mal ein positiver Artikel über den Künstler Diether Dehm – ausgerechnet in der BILD-Zeitung, deren bester Freund er wahrlich nicht ist – stand, wurde der von der Chefredaktion innerhalb von 18 Stunden wieder aus dem Netz genommen.



Bundestagsreden

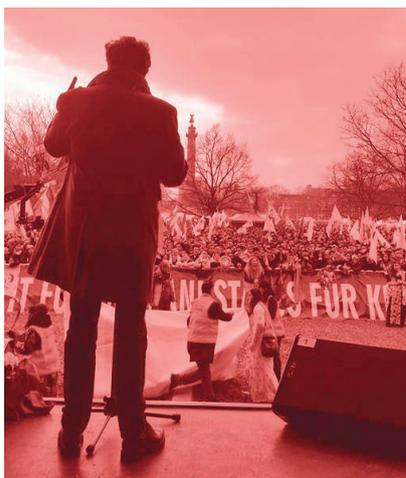




Dongo, wo Partisanen die Faschistenführer hinrichteten



mit António Guterres (UN-Generalsekretär)



Das Partisanenlied „Bella Ciao“ ist auch in der kurdischen Gemeinde bekannt - hier gesungen von Diether Dehm beim Newroz-Fest 2016 in Hannover vor 30.000 Kurdinnen und Kurden

TAUSENDMAL BERÜHRT – UND MEHR ...

Mit Diether Dehm produzierte LPs und CDs stammen von BAP, Klaus Lage, den „bots“, Dieter Hildebrandt, Anne Haigis, Albert Mangelsdorff, Werner Schneyder, Stephan Wald, Norbert Blüm, Peter Sodann, Heinz Rudolf Kunze, Tom Waits, Joe Cocker, Senta Berger, Willy Brandt, Götz George, Hans Werner Henze, Zupfgeigenhansel ...

Zum 50. Todestag von Bertolt Brecht gewann er Bundestagspräsident Norbert Lammert, Jürgen Trittin, Peter Gauweiler, Oskar Lafontaine, Hermann Scheer und andere, „ihren Brecht“ auf eine CD zu sprechen. Diether Dehm schaffte es, parteiübergreifend zu handeln.

Jeder kennt den einen oder anderen Titel, der aus seiner Feder floss. Sei es „1000 mal berührt“, „Faust auf Faust“, „Was wollen wir trinken – 7 Tage lang“, das die Fans des Fußball-Erstligisten von Hoffenheim zu ihrer Hymne wählten, „Das weiche Wasser“ oder „Monopoli“.

... AUCH SCHRIFTSTELLER

„Schulreport: Kritische Beiträge zur modernen Erziehungspolitik“ (1970)

„Ästhetik und politisches Bewußtsein (Zur Kulturarbeit: Politik Live)“ (1984) mit Vorwort von Günter Wallraff

„Gute Unterhaltung – Kritische Beiträge zur Unterhaltungskunst, Leitfaden zur Liedtext- und Lyrikproduktion“ (1986)

„Unschuld kommt nie zurück“ (1987) mit Vorwort von Peter Maffay

„Die Seilschaft“ Kriminal-Novelle (2004)
GROSSE LIEBE. reloaded, CD (2012).

Diether Dehm hat über 600 Lieder auf Tonträgern veröffentlicht. Unter anderem mit und



„ ... mit Mikail Aslan beim gemeinsamen ...“



... mit Konstantin Wecker, Hannover 2013



*Denkmal für die im Ossola-Tal
Altbundespräsident Christian*





insamen Musizieren, Hannover 2016“

für die Weltstars Joe Cocker, Curtis Stigers, La Bouche, Christopher Cross, Ute Lemper, die US-Drum-Performance „Stomp“ und in Deutschland mit und für Klaus Lage, Anne Haigis, die „bots“, Heinz Rudolf Kunze, Udo Lindenberg, EMMA, Stefan Stoppok, Albert Mangelsdorff, Wolfgang Dauner, Hans Werner Henze, Tony Carey, Zupfgeigenhansel, Gisela May, Sebastian Krumbiegel („Die Prinzen“), Geier Sturzflug.

Er schreibt ebenso Musicals („Stars“ und „Sag mir, wo die Blumen sind?“) und Theaterstücke („Deutschland gegen Brecht“, „Milchmädchenreport“). Der Roman „Bella Ciao“ ist 2017 auch als Hörbuch, von Peter Sodann gelesen, erschienen.



#STOPPramSTEIN:
Diether Dehm und
Oskar Lafontaine

ORGANISATOR VON GEGENÖFFENTLICHKEIT

1971 begründete Diether Dehm die städtische Serie „Lieder im Park“, die danach von mehreren bundesdeutschen Städten kopiert und übernommen wurde.

„Künstler in Aktion“ (im Vorstand gemeinsam mit Udo Lindenberg, Heinz Rudolf Kunze, BAP, Klaus Lage und Dietmar Schönherr) und „Künstler für den Frieden“ waren Initiativen westdeutscher Künstlerinnen und Künstler, die die damalige Friedensbewegung unterstützten. Darunter Harry Belafonte, Joseph Beuys, die „bots“, Franz Josef Degenhardt, Katja Ebstein, Hanns Dieter Hüsch, Udo Lindenberg, Miriam Makeba und Konstantin Wecker.



a-Tal gefallenen Partisanen mit
stian Wulff und Pablo Ardouin

Heute ist Diether Dehm Initiator und Inspirator des alternativen Internetfernsehsenders „Welt-netz.tv“, einer Plattform für linken und unabhängigen Videojournalismus, Knotenpunkt verschiedener Internet-Projekte für unabhängige Berichterstattung, die Gegenöffentlichkeit stärkt. Nirgends kann man sich besser über die z. B. in Iran und Syrien drohenden Kriege informieren: www.weltnetz.tv



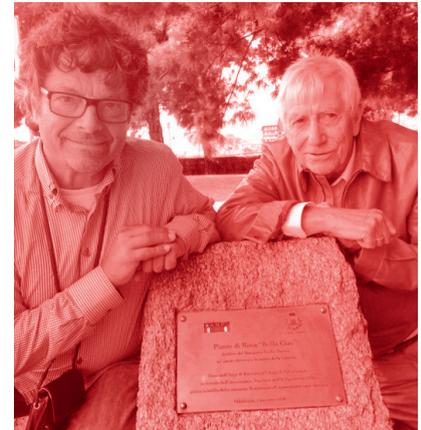
Diether Dehm mit
Wolfgang Gehrcke und
Yannis Varoufakis,
Marburg 2016



Mit den beiden Spitzenkandidaten
Sahra Wagenknecht und
Dietmar Bartsch gegen die NATO



Mit Dieter Hallervorden und
anderen MdBs für Freilassungen
aus Erdoğan-Gefängnissen



Mit Wolfgang Gehrcke an der
Gedenktafel für das
Partisanenlied in Villadossola



Ein MdB in Aktion (bei den
Blockupy-Protesten 2012 am
Römerberg in Frankfurt am Main)



GROSSE LIEBE. RELOADED



Große Liebe, Reloaded von Diether Dehms Band DIADEM,

VOLLBLUT-POLITIKER

Auch vor den Schranken des Bundesverfassungsgerichts klagt und wirbt Diether Dehm für ein sozialeres Europa. So erst unlängst für die Linksfraktion gegen ein Europa des Europäischen Stabilitätsmechanismus, Großbankenrettung, Fiskalvertrag und Sozialstaatsabbriss.



1986: Sting und Diether Dehm sammeln Geld für die Amazonasindianer

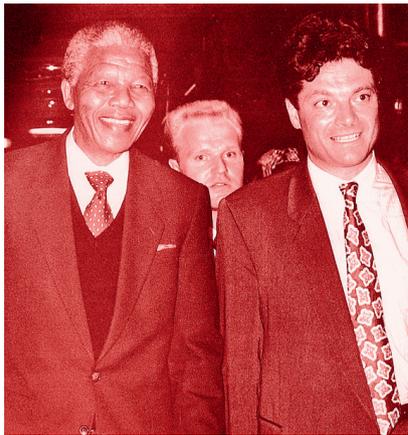
UNTERNEHMER

Aus eigener unternehmerischer Erfahrung rührt Dehms Engagement für den Mittelstand, dabei zitiert er Blochs Mahnung an die Linke „Kampflos, Genossen, habt ihr das Kleinbürgertum dem Faschismus überlassen.“ Er war „Unternehmerchef“ in der SPD.

Seine Verlage, seine Internet-Fernseh-Initiative www.weltnetz.tv (gegründet mit Konstantin Wecker, Albrecht Müller, Andrea Ypsilanti und Hermann Scheer ...) zeigen: Das ist ein Linker, der wirtschaften kann. In der LINKEN wurde er auch Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Linker Unternehmerinnen und Unternehmer und ist als MdB Mitglied im Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der freien Berufe (Mittelstandsbeirat) beim Bundeswirtschaftsministerium.



Diether Dehm bei „Applaus und Raus!“ auf Pro Sieben, 28.11.2016



Als Vorstand von „Künstler für den Frieden“, Bonn 1990, mit Nelson Mandela



Gemeinsam auf der Bühne mit Gisela May



Mit Willy Brandt: Aufnahme für „Das weiche Wasser“

SEINE VISION

Konzerne und Großbanken regulieren – Kleinunternehmen von Bürokratieentlasten und ein Bündnis für mehr Binnennachfrage schaffen.

Z. B. mit seiner Idee einer „Reparaturoffensive“: Stärkung regionaler Kreisläufe, Reparieren statt neu kaufen zum (Roh)Stoff sparen, Müll und CO² reduzieren, Arbeitsplätze und Handwerk aufbauen: Die Autobahn wird leerer, weil Brot und Milch wieder „vor der Haustür wachsen“.

Börsen, wo mit Nahrungsmitteln, Wasser und Rohstoffen spekuliert wird, darf es nicht mehr geben. Wohl aber gesetzlichen Druck auf Konzerne, endlich reparaturfreundlicher zu produzieren.



Diether Dehm bei SO! MUNCU! auf n-tv



„Dass es ein Land gibt, was so unverschämt reich ist wie die Bundesrepublik Deutschland und das Tafeln braucht, das ist der Skandal und das muss einmal benannt werden.“

„Dass es ein Land gibt, was so unverschämt reich ist wie die Bundesrepublik Deutschland und das Tafeln braucht, das ist der Skandal und das muss einmal benannt werden.“ Diether Dehm bei Anne Will, „Millionärssteuer“, 15.8.2010



Zum Thema „Monopoly“, bei Sandra Maischberger, 23.11.2010

